

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
Literatur	10
2 Investive Statusarbeit als Modus der Lebensführung: Das theoretische Modell	13
2.1 Lebensführung	14
2.2 Investive Statusarbeit	25
2.2.1 Kulturelle Rahmung	28
2.2.2 Soziostrukturelle Bedingungen	39
2.2.3 Praktiken der Lebensführung	47
2.3 Theoretisches Modell und empirische Wirklichkeit	54
Literatur	55
3 Forschungsdesign und Methoden	63
3.1 Biographisch-narrative Interviews und dokumentarische Methode	63
3.2 Fallauswahl	66
3.3 Interviewdurchführung und Datenaufbereitung	73
3.4 Auswertung und Typenbildung	74
Literatur	76
4 Biographische Orientierungen der Mittelschichten: gemeinschaftszentrierte Lebensführung, Berufsstolz-Lebensführung und investive Statusarbeit	79
4.1 Die gemeinschaftszentrierte Lebensführung	82
4.1.1 Bescheidung und Verzicht auf ‚große Pläne‘	85
4.1.2 Die Gemeinschaftszentrierung	88

4.1.3	Lokale und sozialräumliche Diskontinuität und gemeinschaftszentrierte Lebensführung	97
4.1.4	Status, Planung und gemeinschaftszentrierte Lebensführung	103
4.2	Die berufsstolzorientierte Lebensführung	108
4.2.1	Geplant, zielgerichtet, exzellent	110
4.2.2	Meisterschaft und Anerkennung	114
4.2.3	„Im Kern geweckt“: Die Soziogenese der Berufsstolzlebensführung	120
4.2.4	Lebensführung des Berufsstolzes: Zusammenfassung und Vergleich	123
4.3	Investive Statusarbeit	128
4.3.1	„Wie man weiterkommen kann“: Die Ausrichtung nach ‚oben‘	132
4.3.2	„...nie etwas geschenkt gekriegt, alles selbst erwirtschaftet“: Investive Statusarbeit als Einzelkampf	140
4.3.3	„so richtig (...) wie's sein soll“: Das virtuelle Publikum der Statusarbeit	149
4.3.4	Soziogenese investiver Statusarbeit: Statusschock, positive Rückkopplungsschläufe und doppelte Freiheit	153
4.4	Die Dämonologie der Mittelschichten	157
4.4.1	Das Dreieck der Lebensführungsmodi	157
4.4.2	Unter- und Oberschichtenlebensführung im Kontrast	163
4.4.3	Dämonen, die des Lebens Fäden halten	170
	Literatur	173
5	Praktiken investiver Statusarbeit	175
5.1	Praktiken der investiven Statusarbeit	177
5.1.1	Bildung – eine polykontexturale Investitionsarena	178
5.1.2	Erwerbsbezogene Statusarbeit	182
5.1.3	Finanzinvestitionen	187
5.1.4	Paarbeziehungen und weitere Sozialbeziehungen	195
5.1.5	Intergenerationale Statusarbeit	205
5.1.6	Reflexive Statusarbeit	216
5.1.7	Explizite und implizite Praktiken investiver Statusarbeit	219
5.2	Berufsbiographische Entscheidungsmodi	221

5.3	Grenzen der investiven Statusarbeit	228
5.3.1	Schrankenlosigkeit des Statusstrebens	229
5.3.2	Begrenzungen in der Sachdimension	232
5.3.3	Begrenzungen in der Zeitdimension	241
5.3.4	Begrenzungen in der Sozialdimension	250
5.4	Leistung als evaluativer Rahmen legitimen Statusstrebens	258
5.5	Implizite und explizite Praktiken der Statusarbeit	270
	Literatur	272
6	Lebensführung in den Mittelschichten: unaufgeregt beharrlich	277
6.1	Empirische Rekonstruktion von Lebensführungen: differente sinnstiftende Orientierungen und vielfältige statusbezogene Praktiken	278
6.2	Theorie und Methodik revisited	286
6.3	Gesellschaftsdiagnostische Einordnung	292
6.4	Schluss	309
	Literatur	312
	Gesamtliteraturverzeichnis	317